

**SCHÜTZENFEST 1996 -  
KÖNIG HANS-ADOLF KLEIN**



# Präsentation in Reih und Glied

Ahe (hd). An 10 Ortsvereinen und vier befreundeten Bruderschaften zogen die Majestäten der Sankt Sebastianus Schützen aus Ahe vorbei, bevor sie in ihre Kutsche zum Umzug durch den Ort einsteigen konnten. Alle hatten sich in Reih und Glied auf dem Sportplatz aufgestellt. Schützenkönig Hans Adolf Klein und Königin Liesel wurden vom Vater Adolf Klein und einem Neffen in der Kutsche begleitet. Jungschützenkönig Thomas Bennoit und Schülerprinzessin Annemarie Schiffer marschierten vor der Kutsche her. Bereits am Montag schossen die Sankt Sebastianus Schützen Ahe ihre neuen Majestäten für 1997.



Schützenkönig Hans Adolf Klein und Königin Liesel.

Foto: Diefenbach

# Zum Festzug schien die Sonne von Herzen

*Ahe und Paffendorf feierte seine Majestäten bei herrlichem Wetter*



In einer weißen Kutsche trönte das Schützenpaar der St. Sebastianus Bruderschaft Ahe, Hans-Adolf und Liesel Klein. Foto: mz

**AHE/PAFFENDORF.** Ein wolkenfreier, blauer Himmel, ein ruhiger Marsch der Blaskapelle Sindorf und dazu mit Hans-Adolf und Liesel Klein ein strahlendes Schützenkönigspaar. Dies erlebten in diesen Tagen die Bürger Ahes, die den traditionellen Festzug der St. Sebastianus Schützenbruderschaft mit viel Anteilnahme verfolgten. Dabei war es bereits am Vortag so richtig losgegangen. Gemeinsam mit Jungschützenkönig Thomas Bennout und Schülerprinzessin Anne-Marie Schiffer eröffneten die Majestäten den gut besuchten Krönungsball. Gut gelaunt ging es dann auch weiter, als es zur Krönung der Majestäten kam. Den Höhepunkt bildete dann jedoch die Parade der befreundeten Bruderschaften und der Ortsvereine, vorbei am Königspaar, gefolgt vom Umzug durch den Ort, der von vielen Einwohnern verfolgt wurde.

Auch in Paffendorf lachte zeit-

gleich die Sonne auf die Schaulustigen. Während das Königspaar Kurt und Hertha Rösler an der Treppe der Paffendorfer Kirche die Parade für die rund 300 Beteiligten abnahm, marschierte der Schülerprinz Christian Flenn bereits mit seiner Freundin Sabine Reuter den Festweg entlang, umjubelt von den Paffendorfern. Begleitet wurde der große Zug von mehreren Musikkapellen und befreundeten Bruderschaften, sowie den Ortsvereinen, welche ihre Fahnen schwenkten. Brudermeister Hubi Ropertz, der bis zuletzt mit der Aufstellung des großen Zuges beschäftigt war, zeigte sich mit dem Verlauf des Festes sehr zufrieden. «Besonders auf unsere Majestäten, die ihre Aufgabe ganz toll gemeistert haben, kann man mehr als stolz sein», so Ropertz.

Die neuen Majestäten wurden wie bei den Aher-Schützen bereits ermittelt.